

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

131 (15.5.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 131. Zweites Blatt.

Dienstag den 15. Mai

1894.

Bekanntmachung.

Erforderniß, die Ueberweisungsgebühr für Zeitungen vorauszubezahlen.

Bezieher von Zeitungen durch die Post, die entweder ganz von hier wegziehen, oder nur auf einige Zeit an anderen Orten (Sommerfrischen, Kur- und Badeorten u. s. w.) Aufenthalt nehmen, werden daran erinnert, daß mit dem Antrage auf Ueberweisung von Zeitungen auch die vorgeschriebene Gebühr von 50 Pf. für jede Zeitung sogleich zu entrichten ist. Da durch die nachträgliche Einziehung der Gebühr am neuen Aufenthaltsorte nicht nur Belästigungen entstehen, sondern vielfach auch Verspätungen in der Ueberweisung der Zeitungen eintreten, so liegt es im eigenen Interesse des Publikums, die Gebühr für Ueberweisung von Zeitungen vor der Abreise nach dem neuen Aufenthaltsorte zu bezahlen.

Im Uebrigen wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Rücküberweisung von Zeitungen nach dem früheren Bezugsorte kostenfrei erfolgt und bei der Postanstalt des letzten Bezugsortes und nicht bei der Postanstalt des Ursprungsortes zu beantragen ist.

Karlsruhe (Baden), 12. Mai 1894.

Kaiserliches Postamt I.

Koch.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 7293. Die Wittve des Landwirts Damian Schneider, Maria Anna geb. Dannenmaier in Daglanden, hat um Einweisung in Besiß und Gewähr des Nachlasses ihres genannten Ehemannes nachgesucht.

Diesem Begehren wird entsprochen, wenn nicht innerhalb 4 Wochen Einsprache dagegen erhoben wird.

Karlsruhe, den 1. Mai 1894.

Rapp,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

2.1.

Öffentliche Aufforderung

Erneuerung der Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten.

Dieser Personen, zu deren Gunsten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten länger als 30 Jahre in den Grund- oder Unterpfandsbüchern der

Gemeinde Knielingen, Amtsgerichtsbezirks Karlsruhe,

eingeschrieben sind, werden hiermit auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, die Vereinigung der Unterpfandsbücher betr. (Reg.-Bl. S. 213) und des Gesetzes vom 28. Januar 1874, die Mahnungen bei diesen Vereinigungen betr. (Ges. u. V.-Bl. S. 43), sowie des Gesetzes vom 29. März 1890, die Vorzugs- und Unterpfandsrechte betr. (Ges. u. V.-Bl. S. 155), aufgefordert, die Erneuerung derselben bei dem unterfertigten Gewähr- oder Pfandgerichte unter Beobachtung der im §. 20 der Vollzugsverordnung vom 31. Januar 1874 (Ges. u. V.-Bl. S. 44) und der in §. 3 der Verordnung vom 9. Juni 1890 (Ges. u. V.-Bl. S. 269) vorgeschriebenen Formen nachzusuchen, falls sie noch Ansprüche auf das Fortbestehen dieser Einträge zu haben glauben, und zwar bei Vermeidung des Rechtsnachtheiles, daß die innerhalb sechs Monaten nach dieser Mahnung nicht erneuerten Einträge werden gestrichen werden.

Dabei wird bekannt gemacht, daß ein Verzeichniß der in den Büchern genannter Gemeinde seit mehr als dreißig Jahren eingeschriebenen Einträge in dem Gemeindehaufe zur Einsicht offen liegt.

Knielingen, den 12. Mai 1894.

Das Gewähr- und Pfandgericht.

Ruf, Bürgermeister.

Der Vereinigungskommissär.

Doll, Rathschreiber.

Fahrniß- und Kurzwaaren-Versteigerung.

Mittwoch den 16. Mai, Vormittags 9 Uhr
und Nachmittags 2 Uhr.

2.1.

werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 öffentlich versteigert:

2 neue Tische, 3 und 4 m lang, für Gartenwirthschaften, 14 gute Wirthschaftsstühle, 3 Strohhühle, 1 eiserner Klaffenständer, 1 Schaf, 1 Wasch- und 1 Wringmaschine, 1 Sitzbadewanne, 1 Kinderbadewanne, 1 Kinderfahrstuhl, 1 Kleiderschrank, 2 Auslagegestelle für Schaufenster, 1 Seegrasmatratze, Fensterstore, Kohlenkörbe und Eimer, 1 Blumentisch, 4 große Stehlampen mit Ginf's Patentbrennern, verschied. Blech- u. Porzellangeschirr, 1 Kaffeeservice, 1 Weckeruhr, Schreibzeug, Vorlagen, eine große Parthie gut erhaltene Herren- und Frauenkleider u. c., 1 Kiste mit 80 Bund Rosen, welche um 11 Uhr ausgedoten wird; ferner eine große Parthie Franzenreste für Möbel und Gallerien, 400 Quarten mit Rosetten für Möbel, Vorhanghalter, Seide, Faden, Wolle, Nadeln, Knöpfe, Band, Baumwolle, Schurzänder, Gorbonselbe, Waschzeichen und sonst noch Vieles,

wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

NB. Die Kurzwaaren kommen Nachmittags zum Ausgebot.

Öffentliche Versteigerung.

Dienstag den 15. Mai, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentl. gegen baare Zahlung: 4 große und 2 kleine Weinfässer, 1 Labentisch mit 2 Waagen u. Gewichten, 2 Waarvorkästen, 1 doppelten Eckkasten, 4 Wirthstische, 15 Stühle, 2 Regulatüre, 1 Klavier, 1 Sekretär, 3 vollständige Betten, 2 Sophas, 2 Tische, 1 Waschtisch, 1 Spiegel, Bilder und noch andere Gegenstände.

Karlsruhe, den 13. Mai 1894.
Gräßlin, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 16. Mai 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Adlerstr. 34

hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Spiegelschrank, 1 Schreibtisch, 1 Kleiderständer, eine Parthie Stiefel; ferner im Aufschlag: 1 Tafelklavier, 1 antike Standuhr, 1 Labentische, 2 große Lampen, eine Parthie getragene Kleider u. A. m.

Karlsruhe, den 12. Mai 1894.

Häffner, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Friedrichsthal.

Steigerungs-Ankündigung.

Aus dem Nachlasse des Wittwers Peter Körber von Friedrichsthal werden am Samstag den 19. Mai 1894, Nachmittags 2 Uhr, im Rathhaufe zu Friedrichsthal die nachbeschriebenen Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird, als:

Auf Gemarkung Friedrichsthal.

1. Lgb. Nr. 811. 7 a 35 qm Acker 400 M
im Abbau, tagirt zu

2. Lgb. Nr. 49/51. 9 a 40 qm Hof-
raithe und Garten, die hintere Boh-
mung eines einstöckigen Wohnhauses,
hälftige Scheuer, Stallung, die Scheuer-
tenne ist gemeinschaftlich mit dem vor-
deren Hausbesitzer, 3 Schweinställe und
Holzbock in der Linkenheimerstraße,
tagirt zu 1800 M

Auf Gemarkung Spöck.

3. Lgb. Nr. 5922. 18 a 72 m Acker 400 M
im Falkenberg, tagirt zu

zusammen 2600 M

Graben, den 7. Mai 1894.

Großh. Notar

Dr. Görres.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße (neue) 71, gegenüber dem Palais Douglas, zwei Treppen hoch, ist eine hübsche Wohnung mit Parquetböden und Flügelthüren sowie Balkon, bestehend aus 5 Zimmern nebst Alkov und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Amalienstraße 18 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Seitenbaues.

— Bahnhofstraße 28 ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

— Gottesauerstraße 1a ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, 1 Keller u. auf 23. Juli ds. J. zu vermieten durch Freih. v. Seiden-
eck'sche Verwaltung.

* Karlstraße 39 ist im Hinterhaus der zweite Stock von 2 Zimmern und einem Mansardenzim-
mer, Küche und Keller, mit Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten.

— Körnerstraße 11, nächst der Kaiser-Mee, ist eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 4-5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör und Gartenanteil auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Kriegstraße 142 sind der 2. und 4. Stock von je 5 Zimmern, Badezimmer sammt allem Zugehör, in freier Lage, mit Balkon und ohne Vis-à-vis, sofort zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

— Leopoldstraße 15 ist eine Wohnung von 2 Zimmern an eine einzelne oder zwei Damen sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer.

* Lessingstraße 43 ist eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 3. Stock links.

Ludwig-Wilhelmstraße 4 sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Bad und Speisekammer auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Baubüro.

Rüppurrerstraße 70 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern samt Zugehör auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Schillerstraße 9/11 sind 2 Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Eine Wohnung von 4 Zimmern ist sofort, sowie eine solche von 3 Zimmern, eine Treppe hoch, auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7 a im 3. Stock, Eingang Thurmstraße.

Eine sehr schöne Wohnung von 5 großen Zimmern nebst Zugehör, zwei Treppen hoch, in freier Lage des westlichen Stadtteils innerhalb der Bahnhofsmauer, sind auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock, Eingang Thurmstraße.

Eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde ist an eine ruhige, kinderlose Familie in einem bessern Hause sogleich oder später zu vermieten. Näheres Durlacher Allee (Parallellstraße 11) von 2 bis 4 Uhr.

Kaiser-allee 45 ist auf 23. Juli der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Kammer etc. zu vermieten. Preis M. 600.

Schillerstraße 10 auf 23. Juli eine schöne Wohnung im 5. Stock links von 2 Zimmern, 1 Küche. Preis M. 160.

Schillerstraße 6 auf 23. Oktober eine Wohnung im 4. Stock von 2 Zimmern, 1 Küche. Preis M. 170. Näheres Hirschstraße 40.

3.1. Wolkfeste 19 ist auf 23. Oktober die Bel-Etage, 7 Zimmern, zu vermieten, event. auch Stallung. Näheres Hirschstraße 15, 2. Stock.

2.1. Sofort zu vermieten eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör: Werderstraße 28 im 3. Stock.

Herrschafts-Wohnung.

Durlacher Allee (Parallellstraße 11) sind der 1., 2., 3. und 4. Stock, bestehend aus je 5 schönen Zimmern und Badezimmer samt reichlichem Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst von 10 bis 12 Uhr und von 2 bis 4 Uhr, in der Zwischenzeit beim Eigentümer Kriegstraße 8 im 2. Stock.

Zu vermieten

per sofort oder 23. Juli mehrere elegante Wohnungen von 4 und 5 Zimmern und Zugehör. Näheres Bernhardtstraße 5.

In der Nähe des Ludwigplatzes

ist eine Hinterhauswohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör an solide, ruhige Leute zu vermieten. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

4.1. Karlstraße 22

ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern und allem Zugehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Wohnungen zu vermieten.

4.1. Gartenstraße 18 ist per sofort oder 23. Juli d. J. eine neue Mansardenwohnung mit freier Aussicht in Garten, einschließlich Zugehör, an eine ruhige, kleine Familie zu vermieten. Näheres Gartenstraße 7 im Bureau.

Gartenstraße 7, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. und Zugehör per sofort oder auf 23. Juli d. J. an eine kleine Familie oder einzelne Dame zu vermieten. Näheres Gartenstraße 7 im Bureau.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ein Laden mit Wohnung, worin bis jetzt eine Pferdemehlgerei mit Erfolg betrieben wurde, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 68 im 2. Stock.

Ein Laden

mit eleganter, anschließender Wohnung von 4 Zimmern und reichlichem Zugehör per sofort oder 23. Juli zu vermieten. Näheres Bernhardtstr. 5.

Zwei Läden mit oder ohne Wohnung, der eine sofort, der andere per 23. Juli zu vermieten: Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

Wohnungs-Gesuch.

2.1. Eine alleinstehende Dame sucht auf den 23. Juli im westlichen Stadtteil eine hübsche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Zugehör; Balkon oder Veranda erwünscht, Parterre ausgeschlossen. Anerbieten mit Preisangabe erbittet man unter Nr. 3220 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

Eine lustige Wohnung, möglichst freie Aussicht, von 6-7 Zimmern nebst möglichem Zugehör wird auf 1. oder 23. Juli von 4 erwachsenen Personen zu mieten gesucht. Preisangabe unter Nr. 3215 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Ecke der Scheffel- und Göttestraße ist ein fein möbliertes Zimmer mit Balkon zu vermieten; auf Wunsch auch Klavierbenützung. Näheres Göttestraße 2, eine Treppe hoch.

2.2. Ein Zimmer mit zwei Betten und ein Zimmer mit einem Bett, einfach möbliert, sind zu vermieten.

Fr. Baumann, Amalienstraße 87.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter mit Kost sogleich zu vermieten: Wielandstraße 18 im 1. Stock.

* 2.1. Hirschstraße 73, 1 Treppe hoch, ist ein sehr gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht zu vermieten.

* Linkenheimerstraße 9, Eingang Stefanienstraße, ist im 2. Stock ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer an einen oder zwei Herren sofort oder später zu vermieten.

* Steinstraße 10 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn sofort zu vermieten.

Herrenstraße 29, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* 2.1. Herrenstraße 27 sind ein großes und zwei kleine, ineinandergehende, gut möblierte Zimmer sofort an solide Herren zu vermieten.

* Waldstraße 79 ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Ein großes, gut möbliertes Zimmer ohne Vis-à-vis ist sogleich oder später zu vermieten: Leopoldstraße 14, parterre.

Mademiestraße 46 sind ein besseres und ein einfacheres möbliertes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Treppen hoch.

Dienst-Anträge.

Ein ordentliches, fleißiges, ehrliches Mädchen für Hausarbeiten wird per sofort gesucht: Waldhornstraße 22.

Sofort wird ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen auf etwa 6 Wochen zur Ausbildung gesucht: Körnerstraße 19 im 4. Stock.

Es wird nach London ein Mädchen, welches gut empfohlen und tüchtig ist, für Küche gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuch.

* Ein gesundes, 14 Jahre altes Mädchen sucht Stelle zu Kindern. Näheres Lessingstraße Nr. 28 im 2. Stock.

Kapital-Gesuch.

3.1. Auf II. Hypothek werden 6000-10000 Mk. gesucht auf ein Geschäftsbau von einem pünktlichen Zinszahler. Offerten bittet man unter Nr. 3216 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Theilhaber-Gesuch.

3.1. Thätiger oder stiller Theilhaber gesucht mit ca. 10000 Mark in ein nachweislich rentables Geschäft. Kapital wird hypothekarisch sicher gestellt. Offerten bittet man unter Nr. 3217 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Bautechniker.

3.1. Zu sofortigem Eintritt suchen wir einen in Anfertigung von Zeichnungen, Details und Kostenanschlägen durchaus selbstständigen Techniker.

Curjel & Moser, Architekten.

Schreiber

mit guter Handschrift findet dauernde Stelle. Ausführliche Offerten mit Zeugnisabschriften befördert unter Nr. 3208 das Kontor des Tagblattes.

Künstler

Der verschiedenen Genres werden um ihre Adresse zwecks Unterhandlung über Zeichnung und Anfertigung eines passenden Geschenks, das eine Anzahl junger Kaufleute ihrem Ehegatten zur Feier der goldenen Hochzeit zu überreichen beabsichtigen und wofür bereits A. 1500 flüssig sind, gebeten. Gefällige Vorschläge beliebe man unter N. A. 1236 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln zu richten.

3.1. Für eine der ersten deutschen Unfall- und Gastpflicht-Versicherungs-Gesellschaften wird ein mit der Versicherungs-Branche vertrauter tüchtiger und cautionsfähiger

Generalagent

gesucht. Gesl. Off. unt. C. 1717 an Rudolf Mosse, Strassburg i. E.

Hauptagenten-Gesuch.

3.1. Eine alte, gut eingeführte Feuerversicherungs-Gesellschaft mit großem Zulauf sucht für Karlsruhe einen cautionsfähigen Hauptagenten. Offerten unter Nr. 3223 an das Kontor des Tagblattes.

Existenz, Nebenerwerb

durch hochlohnende Fabrikation größten Massenartikels. Wenig Kapital, großer Verdienst. Keine besondere Werkstatt, beliebig vergrößerungsfähig. Groß. Erfolg. Prospekt gratis von Peters u. Co., Altona. 3.2.

Zu alsbaldigem Eintritt wird in ein kaufmännisches Geschäft (En-gros) ein tüchtiger und solider

Magazinsarbeiter

zu engagieren gesucht, welcher schon ähnliche Arbeiten verrichtete. Nur Bewerber mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Akademiestr. 5 im Comptoir.

Haushälterin gesucht!

3.1. Eine tüchtige Person, zwischen 30 und 40 Jahren alt, welche fähig ist, eine Haushaltung selbstständig zu führen und einer richtigen Kindererziehung vorstehen kann, wird zum alsbaldigen Eintritt gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 3218 an das Kontor des Tagblattes einzusenden.

Restaurationsköchin,

eine tüchtige, findet sofort sehr gute Stelle durch Joh. Petri, Adlerstraße 40.

Gesucht

eine tüchtige Köchin nach auswärtig. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Weibliches Dienstpersonal

jeder Branche findet jederzeit passende Stellen durch das Bureau von Frau Müllich, Kaiserstraße 134. Daselbst können auch Mädchen billig wohnen. *77.

Privatmädchen,

ein sehr anständiges, welches etwas kochen kann und die Hausarbeiten mitbesorgt, findet sofort Stelle durch Frau Ida Kühnenthal, Bäringersstraße 72.



Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, — Kellner und Diener finden in diesen Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von H. Fröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stod.

Lehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge, welcher das Friseur-geschäft gründlich erlernen will, unter günstigen Bedingungen gesucht bei **H. Delpy**, Friseur, Kaiserstraße 136.

Lehrmädchen gesucht.

*21. Für ein Kurz-, Weiß- u. Wollwaaren-Geschäft wird ein Mädchen aus achtbarer Familie unter günstigen Bedingungen in die Lehre gesucht. Gestl. Offerten unter Nr. 3226 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ausläufer-Gesuch.

Ein Junge von 14-16 Jahren aus achtbarer Familie findet sofort leichte Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ausläufer

wird gesucht. Näheres Karlstraße 22 im 1. Stod des Querhauses.

Lauffrau

gesucht zum sofortigen Eintritt für einige Stunden (Nachmittags von 1-3 Uhr). Näheres Bernhardstraße 11, Ecke der Ludwig-Wilhelmstraße.

Hausbursche-Gesuch.

21. Ein solider, kräftiger junger Mann, der mit besserem Fuhrwerk umgehen kann, findet lohnende dauernde Stelle. Nur solche, welche gute Militär- und Zivilzeugnisse vorweisen können, wollen sich melden: Karlstraße 22 im Kontor.

Stelle gesucht.

21. Ein tüchtiger, solider Mann (verheiratet), welchem die besten Empfehlungen und Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stelle als Einlassirer oder Hausmeister. Kautions kann gestellt werden. (Eintritt sofort.) Offerten unter Nr. 3225 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches schon einige Jahre in einem Laden beschäftigt war, sucht sofort oder auf 1. Juni eine Stelle als Ladnerin; dasselbe würde auch zu Kindern gehen. Gestl. Offerten unter Nr. 3221 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren.

* Ein Portemonnaie ist in der Kaiserstraße, Ecke der Herrenstraße, verloren gegangen. Inhalt 10 Mk. Gold, 5 Mk. Silber. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes.

Verloren!

21. In der Festhalle wurde gestern ein Portemonnaie mit ca. 900 Mark Inhalt verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren

wurde am Pfingstmontag Nachmittag von der Herrenstraße durch die Amalienstraße nach Grünwinkel ein kleines Portemonnaie mit etwa 12 Mark Inhalt. Abzugeben gegen Belohnung: Herrenstraße 64 im 2. Stod.

Verloren.

Am Pfingstsonntag zwischen 5 und 6 Uhr wurde auf dem Wege von der Kaiser-Allee bis zur Douglasstraße und wieder zurück eine goldene Uhrkette mit goldenem Uhrschlüssel (zwei Ketten mit 1 Würfel, Amethyststein. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe, da es ein Konfirmationsgeschenk und theures Andenken ist, gegen Belohnung Kaiser-allee 61, parterre, abgeben zu wollen.

Verloren.

* Von der Waldstraße bis zur Hirschbrücke ging Samstag früh ein Portemonnaie mit Inhalt verloren. Bitte den ehrlichen Finder um Rückgabe. Näheres Kurvenstraße 26 im Hinterhaus.

Abhanden gekommener Hund.

* Ein gelbgrauer Hund, auf den Namen „Schery“ hörend, ist abhanden gekommen. Abzugeben gegen Belohnung: Durlacherstraße 3 im 3. Stod. Vor Ankauf wird gewarnt.

Gefunden

wurde am Pfingstsonntag in der Festhalle ein Portemonnaie mit Inhalt. Abgehoben beim Hausmeister daselbst. *31.

Tausch.

* Ein großes Haus mit Einfahrt, vor 3 Jahren neu erbaut, wird gegen ein kleineres außerhalb der Stadt mit großem Garten oder Ackerland zu vertauschen gesucht. Mühlburg, Beiertheim und Umgebung nicht ausgeschlossen. Lusttragende wollen ihre Offerten unter Nr. 3222 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Geschäftshaus-Verkauf.

* Bester Lage der Ost-Mitstadt, nächst der Kaiserstraße, ist ein zweistöckiges Haus mit Laden, schönen Zimmern gewölbten Kellern, sofort aus freier Hand zu verkaufen. Preis 21 000 Mark. Anzahlung 2000 Mark. Bedingungen günstig und könnte event. gleich bezogen werden. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 3219 an das Kontor des Tagblattes.

NB. Am besten für ein Landesprodukten- oder ähnliches Geschäft der Lebensmittelbranche geeignet. **Begugshalber billig zu verkaufen** 1 mittelgroßer Herd, verschiedene Haushaltungsgegenstände: Lessingstraße 43 im 3. Stod links. *

Badeofen,

ein gebrauchter, kupferner, noch sehr gut erhalten, ist im Auftrage billig zu verkaufen bei Installateur **Enderle**, Lammstraße 1 b. *

Ein Krankenfahrstuhl

zum Sitzen, gut erhalten, ist preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *22.

Kauf-Gesuch.

* Ein gut erhaltener Kinderwagen wird zu kaufen gesucht. Adressen unter Nr. 3224 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

S. M. Fischl, Antiquar,

Herrenstraße 12. — An- und Verkauf von alten Gold- und Silbergegenständen, Möbeln, Porzellan, Delgemälden und Kupferstichen. Große Auswahl in alten Hingegenständen, Waffen und Bildern.

Herrenstraße 12.

Ankauf getragener Herrenkleider. Für benannte Gegenstände ist kein Concurrent im Stande so hohe Preise zu zahlen als **Brunnen M. David**, Brunnenstraße 2, Bitte genau auf Firma achten. **Ankauf** getragener Damenkleider. **Ankauf** getragener Betten u. Möbel.

Ankauf.

— Empfehle mich bestens zum **Ankauf** von getragenen Herren- und Damenkleidern, **Ankauf** von Uniformen, Betten und Möbeln, **Ankauf** von Schuhen u. Stiefeln zc. zc. und zahle hierfür die höchsten Preise. **J. Levy**, Markgrafenstraße 23.

Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei Sorten zahlt **A. Dwitz**, Durlacherstraße 85.

Kinderkleidchen, 43.

Waschkleidchen, Tragkleidchen, weiße Hütchen, Lätzchen, Knaben-Waschblousen, Schürzchen

in großer Auswahl zu billigsten Preisen bei **C. W. Keller**, am Ludwigsplatz.

L. Möhringer,

Klausmann's Nachfolger, 35 Marienstraße 35,

empfiehlt sein Lager in- und ausländischer Weine, Schaumweine und Spirituosen, weißer Flaschenweine von 45 Pfg. per Flasche, rother Flaschenweine von 70 Pfg. per Flasche an. Garantie für Reinheit sämtlicher Weine. Proben und Preislisten zu Diensten. 65.

Kaiserstrasse Nr. 26.

Stets den gleichen wohl schmeckenden

Ital. Rothwein

(rothen Tischwein) per Flasche ohne Glas 30 Pfg.

Marca Italia

per Flasche ohne Glas 60 Pfg., gute deutsche

Weiss- und Rothweine

per Liter 55 Pfg. empfiehlt die

Kolonialwarenhandlung und Wein-Depot Kaiserstrasse 26.

H. Delpy,

Friseur und Perrückenmacher, Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad, empfiehlt für

Damen

Shampooing

(amerikanisches Kopfwaschen)

mit **Trockenapparat** neuesten Systems.

Spagat,

vorzögl. Mittel, um dem Schnurrbarte oder Vollbarte jede gewünschte Form zu geben und denselben gleichzeitig weich zu halten. Preis eine Mark. Zu haben bei **H. Delpy**, Parfümeriehandlung, Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.

Unentbehrlich für Hausfrauen:

Koch's weisse Vaseline-Bleich-Seife.

Das bis heute unübertroffene Fabrikat, welches gefeßlich geschützt ist, eignet sich nur zum Einweichen, Kochen und Bleichen der weissen Wäsche, wodurch die Hälfte Zeit, Holz und Kernseife erspart wird. Die Wäsche wird durch's Kochen blendend weiss (ohne Chlor), wozu man jedes, auch das härteste Wasser verwenden kann.

Nur allein ächt zu haben bei mir und bei den in den Zeitungen bekannt gegebenen Verkaufsstellen per Pfund 23 Pfg., bei Mehrabnahme billiger. Gebrauchsanweisung gratis.

N.B. Warne jede Hausfrau vor billigem nachgemachten Fabrikat, da dasselbe keine Bleichkraft besitzt.

Karl Koch, Erfinder und Fabrikant,

- Freiburg i. Br., Bertholdstrasse 7.
- Freig Reis, Werderplatz 27.
- Fr. Schmidt, Ritterstrasse 4.
- W. Sämann, Sofienstrasse 45.
- Jakob Wetter, Birkel 15.
- B. Merkel, Spitalstrasse 44.
- B. Kühn, Herrenstrasse 7.
- W. Hagmann in Mühlburg.
- Louis Luger in Durlach.

20.6.

Selfarben,

frisch abgerieben, strichfertig und rasch trocknend in allen Nuancen,

Fussbodenlacke aller Art

(Linoleum-, Spiritus- und Bernsteinlacke) in allen Nuancen und ohne Farbe, bei Mehrabnahme Engros-Preise, sowie sämtliche Artikel zur Selbstbereitung,

Pinselfe alle Art 10.6.

empfiehlt

Otto Mayer, Droguerie,
Wilhelmstrasse 20.

Ludwig Haemer,

Hof-Friseur,

Marktplatz 5, neben Hotel Grosse,

empfiehlt seinen neuen, nur auf's Eleganteste eingerichteten Herren- und Damensalon mit separatem Ein- und Ausgang.

Ein tit. Publikum mache besonders auf meine neu eingerichtete amerikanische Kopf-Douche mit bestem Trockenapparat aufmerksam, wozu es ermöglicht ist, sogleich nach der Douche jeder Dame die hochmodernste und kleidsamste Frisur herzustellen. 2.2.

Neuanfertigung und Reparieren sämtlicher Gold- und Silberwaaren zc. in eigener Werkstätte prompt und billig bei

F. Scheifele,

Gold- und Silberarbeiter,
Marktplatz.

20.14.

Reparaturen

an Pianinos, Flügeln, Klavieren u. Harmoniums

in solidester Ausführung übernimmt zu mässigen Preisen die Pianofortefabrik von

Ludwig Schweisgut, Hoflieferant,
Karlsruhe, Herrenstrasse 31. —

J. Jundt, Friseur,

19 Waldstrasse 19.

Amerikanische Kopfdouche, Shampooing
Das Beste zur Reinigung u. Erhaltung der Haare.

Das stärkste Haar in kürzester Zeit vollständig trocken durch den neuesten Trockenapparat.



Reservierter Damen-Salon.
Anfertigung der neuesten Haararbeiten aller Art.

Grösstes Lager von den einfachsten bis zu den feinsten Parfümerie- und Toilette-Gegenständen.

Specialität: Herren-Wäsche.



bei

Franz Perrin,
Grossherzoglicher Hoflieferant,
Kaiserstrasse 124b.

Engl. Tüll-Vorhänge,

von 10 Pfg. an per Meter, Abgepasste von Mk. 2.50 an per Paar bis zu den feinsten Qualitäten, Congress-Gardinenstoffe, Draperien in Tüll u. Wollstoffen, Abgip. Portieren von Mk. 2.— an, Portièrenstoffe verschiedener Art, Rouleaux- und Storestoffe, Sopha- und Bettvorlagen, 11.10. Tisch- und Kommodendecken, Wagendecken, Tischläufer, Möbel- und Läuferstoffe, Linoleum, Wachstuch, Cocos.

Beste Qualitäten! Billigste Preise!

Heinrich Cramer,

Kaiserstrasse 189.



Flaschenschränke, Flaschengestelle, Flaschenauslaufgestelle, Flaschenkörbe, Schirmständer, Garderobenständer zu billigen Preisen bei

Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstrasse.

Hochzeits-, Gelegenheits- u. Verlobungs-Geschenke

aus dem Gebiete des Kunstgewerbes in geschmackvoller Auswahl zu bekannt billigen Preisen und in allen Preislagen empfiehlt

Carl Bregenzer,

Grossh. Hoflieferant,
Kaiserstrasse 177.

Massiv goldene

Trauringe

in jeder Preislage, mit Karatstempel versehen, zu billigen Preisen.

H. Reudter,

Juwelier.

6.1. In

Bürstenwaaren

empfiehlt:

Kleider- u. Kopfbürsten, Nagel- u. Zahnbürsten, Taschen- u. Hutbürsten, Wichsbürstengarnituren.

Jedes Stück 50 Pfg.

I. Karlsruher Bazar,
Kaiserstrasse 135.

Badewannen, Sitzbadewannen, Kinderbadewannen,

Abwaschwannen

jeder Art und Grösse,

Rehrichtständer jeder Grösse

in dem Blech- u. Installations-Geschäft

K. R. Reinhold,

14 Akademiestrasse 14, Hinterhaus.

Für unsere sparsamen
Hausfrauen

empfehlen

**Putzeimer,
Möbelklopfer,
Schrapper,
Fensterleder,
Schwämme,
Sandfeger,**

jedes Stück 30 Pfg.

I. Karlsruher Bazar,
Kaiserstraße 135.

6.1.

Billigste Bezugsquelle
für **Stühle** in Buchen- und Kirschbaumholz.
Starke Stühle mit Patentsitz
per Dutzend 36 Mark.
Grosses Lager in **Wiener Stühlen**
von 48 Mark an per Dutzend.
Jul. Weinheimer,
81/83 Kaiserstrasse 81/83.

Wasserschläuche

in

**Gummi und Haut,
Strahlrohre,
Schlauchverschraubungen,
Springbrunnen-Aufsätze**

empfehlen billigst 6.2.

**Jos. Meess,
Ferd. Printz Nachf.,**
Erbprinzenstrasse 29.

NB. Bei mir gekaufte Schläuche
werden **gratis** eingebunden.



Sitzbadewannen

in verschiedenen Grössen
empfehlen billigst

**Jos. Meess,
Ferd. Printz Nachfolger,**
Erbprinzenstrasse 29.

**Eischränke, ein- und zweithürig,
Badeeinrichtungen jeder Art,
Rehrichtständer, verschiedene
Größen, stets vorrätig in dem
Blechn- und Installationsgeschäft
von **Jakob Vetter,**
16 Akademiestrasse 16.**

≡ Bade-Artikel ≡

jeder Art.



**≡ Größtes Lager ≡
≡ Billigste Bezugsquelle ≡**
bet

Wilh. Göttle,
150 Kaiserstrasse 150.

Sparroste

Müller'sche Sparroste zu allen Arten
Feuerungsanlagen und Öfen, von den
kleinsten bis zu den größten Feuerungen,
empfehlen

Friedrich Lang,
Schützenstrasse 9.

Wo werden alle Arten Stühle nach jeder
Zeichnung und nach jedem Muster in
jeder Holzart angefertigt, sowie das
Flechten und Reparieren aller Arten Rohr-, Wirth-
schafts- und Patentsitzstühle besorgt?
In der Stuhlmacherei von

E. Kastel,

Birkel 8, Werkstätte Kronenstrasse 2.
NB. Das Flechten und Reparieren nicht mit den
Dauferen zu verwechseln.

MAGGI'S Suppen-
würze

Die beste 6 Pfg.-Cigarre,

was bis jetzt für diesen Preis verkauft werden kann, ist meine **Flor de Brazil**.
Dieselbe ist in Brand und Geschmack mit keiner 6 Pfg.-Cigarre zu vergleichen.
Es laufen jeden Tag neue Anerkennungsschreiben für diese Cigarre ein.
Original-Grösse:



100 Stück Mk. 5.25.

Ant. E. Platzer, Hebelstrasse 11.

**Schiffer's
Singfutter**

Carl Roth, Hof-Drogerie.

Haupt-Niederlage
der **echten Wiener
Möbel** von **Gebr.
Thonet** in **Wien** zu
Fabrikpreisen bei

Otto Büttner,
Kaiserstr. 158, Ecke
Douglasstrasse.

Schaukelstühle
von 26 Mark an.

Wiederverkäufer er-
halten Rabatt.

Billigste Bezugsquelle für Stühle
in **Buchen- und Kirschbaumholz**
mit Rohr-, Patent- und Latten-Sitz.



Musterschutz

Für

**Sanstelegraphen,
Telephon-Anlagen,**

mehrfährige Garantie, empfiehlt sich

J. Winkler, Mechaniker,
29 Ströschstrasse 29.

Reparaturen billigst. p. Referenzen.

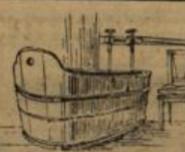
Wer

seine Uhr schnell und
gut reparirt haben
will, der gehe zu Uhr-
macher **F. Joseph,**
39 Amalienstrasse 39.

Gräber

zum Anlegen, sowie zum Unterhalten werden
billigst übernommen von

L. Ball, Handelsgärtner,
Karl-Wilhelmstrasse 5, nächst dem Friedhof.



Alb-Bad

Stadtheil Mühlburg.

Die Eröffnung meiner
Badeanstalt zeige hiermit
ergebenst an. 2.1.

K. Gimbel.

ist frisch eingetroffen bei:

Carl Hager, Karl-Friedrichstrasse 22.
Die leeren Original-Fläschchen von 65 Pfennig
werden zu 45 Pfennig und die fertigen à Mk. 1.10 zu
70 Pfennig mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Hiermit beehren wir uns, die ergebene Mittheilung zu machen, dass wir mit dem 23. April or. von der Kaiserstrasse 143 nach der

Kaiserstrasse 122

(neben den Herren Villingen, Kirner & Co.) verzogen sind.

Wir gestatten uns gleichzeitig in Kenntniss zu setzen, dass unser Lager mit den neuesten Stoffen für Herrenanzüge, Herrenhosen und Paletots reichlich assortirt ist.

Indem wir für das uns bisher geschenkte Vertrauen bestens danken, bitten wir, uns solches auch im neuen Lokale entgegenbringen zu wollen und zeichnen

hochachtungsvoll

D. Veit & Co.

Karlsruhe, den 23. April 1894.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

* Einem verehrlichem Publikum erlaube ich mir, die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich

Viktoriastraße 9

eine Bau- und Möbelschreinerei eröffnet habe.

Empfehle mich zur Anfertigung von Möbeln von den einfachsten bis zu den feinsten sowie Bauarbeiten jeder Art. Reparaturen, Aufpoliren und Wischen der Möbel wird gut und billig besorgt.

Hochachtungsvoll

August Bischoff.

Spanischer Verschnitt,

vorzüglicher, milder Rothwein, per Liter 50 Pf. im Faß empfiehlt unter Garantie für Naturreinheit

F. Bausback, Weinhandlung,

Amalienstraße 53 im 2. Stock.

62.



3 Fabriken
Paris, Strassburg, London.



Ueberall zu haben
in anerkannt vorzüglichen
Qualitäten. 100.17.

**Kopf-Bürsten,
Kleider-Bürsten,
Hut-Bürsten**

In jeder Art und Preislage
bei
Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolf & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.
Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

21.

Zur Vermittlung
von

Feuer-Versicherungen

für den

Deutschen Phönix

empfehlte sich

Friedrich Maisch,

Bezirks-Agent,
Kaiserstraße 164.

Ludw. Ziegler,

Akademiestraße 42,

empfehlte die

Feuerversicherungs-Gesellschaft

Deutscher Phönix,

die

Allgemeine Versorgungs-Anstalt,

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

im Großherzogthum Baden zu Karlsruhe,

die

Allgem. Spiegelglas-Versicherungs-

Gesellschaft in Mannheim und

die

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft

„Neptun“ gegen Wasserleitungsschäden.

Prospecte, Auskunft und Vermittlung kostenfrei.

Unteragenten und stille Vermittler gesucht.

36.11.

! Restaurant Frankeneck !

Täglich reichhaltige Frühstück- und

Abendkarte, feinstes Sinner'sches

Exportbier, sowie reine Weine in

großer Auswahl empfiehlt

Wilhelm Hensel.

La Sâbram-Hof-Tafel-Butter

versenden von unv. Dampfmoikerei tägl. frisch nur

aus eigener Milch in 10 Pfd.-Kistchen Mk. 725.

postfr. Nachn. **J. Brande & Comp., Czort-**

ków (Galizien). *22

Liederkranz.

Die für das Konzert des Kölner Männergesangsvereins vorgemerkten Eintrittskarten können von Dienstag ab, jeweils Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn **L. Dörfinger, Walbstraße 45,** in Empfang genommen werden.

Der Vorstand.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft.

- 22. April. Arthur August und Elsa Karolina, Zwillinge, geb. den 11. April, Vater Peter Weber, Kleidermacher.
- 22. " Wilhelmine Marie, geb. den 28. März, Vater Benjamin Schäfer, Kaufmann.
- 22. " Mina, geb. den 10. April, Vater Blasius Fetting, Bäckermeister.
- 22. " Otto Rudolf, geb. den 28. März, Vater Karl Schwarzenhöfer, Druckerlehrling.
- 22. " Max, geb. den 19. April, Vater Johann Jägle, Fabrikarbeiter.
- 22. " Friedrich Georg, geb. den 18. April, Vater Johann Petry, Fabrikarbeiter.
- 22. " Arthur Heinrich, geb. den 17. April, Vater Heinrich Bär, Graveur.

22. April. Elfa Frieda, geb. den 3. April, Vater Friedrich Diez, Gr. Marschalldiener.
22. " Hermann und Hedwig, Zwillinge, geb. den 1. April, Vater Hermann Fischer, Grobsh. Marschalldiener.
22. " Wilhelm Friedrich Otto, geb. den 23. März, Vater Ludwig Zipperer, Kaufmann.
22. " Albert Otto, geb. den 5. April, Vater Konrad Kettler, Kellnermeister.
22. " Lina Emma, geb. den 8. April, Vater Anselm Ritz, Sattler.
22. " Heinrich Wilhelm, geb. den 21. März, Vater Karl Fed. Kuischer.
22. " Rosa, geb. den 10. April, Vater Josef Besendorf, Cigarrenmacher.
22. " Hedwig Luise, geb. den 2. April, Vater Ludwig Jink, Gendarm.
22. " Marie, geb. den 10. April, Vater Matthäus Bächle, Bierbrauer.
22. " Friedrich Jakob, geb. den 28. März, Vater Jakob Ritz, Privatdiener.
22. " Emma Frieda, geb. den 7. März, Vater Christian Gfing, Kuischer.
22. " Emil Jakob, geb. den 1. April, Vater Jakob Schühle, Kohlenhändler.
24. " Elisabeth, geb. den 29. März, Vater Karl Köppler, Schuhmachermeister.
26. " Karl Friedrich, geb. den 24. März, Vater Jakob Barth, Metzgermeister.
26. " Grethe Ida, geb. den 10. Jan., Vater Dr. Ludwig Holz, Amtsrichter.
29. " Johanna, geb. den 29. April, Vater Oswald Wefner, Schlosser.
29. " Emil Jakob, geb. den 29. April, Vater Jakob Roth, Glaser.
29. " Lina Rosa, geb. den 8. April, Vater Friedrich Frei, Viechträger.
29. " Elfa, geb. den 14. April, Vater Karl Jogle, Poller.
29. " Lina Auguste, geb. den 22. März, Vater August Wüst, Mägenmacher.
29. " Eugen August, geb. den 19. März, Vater August Wolf, Maschinenmeister.
29. " Frieda Luise, geb. den 24. März, Vater Daniel Eitz, Fuhrmann.
29. " Rosa Margaretha Marie, geb. den 16. Okt. 1893, Vater Ludwig Wächter, Schneider.
- Getraut:**
3. April. Franz Xaver Steinbart von Pfüllendorf, Zeichenlehrer, mit Anna Wetzel von hier.
5. " Karl Friedrich Zimmermann von Ruppheim, Gastwirth, mit Hermine Weinacher von Ruppheim.
5. " Wilhelm August Klump von hier, Bahnhofsarbeiter, mit Luise Leppre von Steinsfurt.
7. " Heinrich Heller von Eschelbach, Kaufmann, mit Therese Demps von Großaltingen.
7. " Karl Jig von Petersthal, Schneidermeister, mit Bertha Warm von Hagsfeld.
7. " Gottlieb Weber von Steinsfurt, Landwirth, mit Pauline Obländer von Steinsfurt.
10. " Johann Wendel Feig von Hambach, Friseur, mit Karoline Joos von Böhlerthal.
12. " Jakob Lüdell von Obermodern, Stalldiener, mit Wittb. Karoline Kubel von Stadelingen.
12. " Julius Schilling von Maltersdingen, Fabrikarbeiter, mit Anna Frey von Ettenheim.
17. " Wilhelm Rühle von Bassenhausen, Wagenswärtergehilfe, mit Karoline Schaaß von Bassenhausen.
21. " Jakob Schreiber von Gruchelheim, Güterbesitzer, mit Wilhelmine Stober Wittwe geb. Wesselsfelder von Eggenstein.
26. " Ludwig Schmidt von hier, Kaufmann, mit Elise Fischer von hier.
28. " Philipp Nagel von Graben, Schretner, mit Christiane Gärtner von Pforzheim.
28. " Dr. Alexander Franz Böhm von Mannheim, Gr. Staatsanwalt, mit Luise Kieser von Willingen.
28. " Wilhelm Bender von hier, Assistent, mit Jenny Wähle von Berlin.
28. " Marcell Heinz von Bonn, Architekt, mit Karoline Billing von hier.
28. " Karl Richter von Eslingen, Centralassistent, mit Sofie Lurperger von hier.
28. " Heinrich Jörn von Gochheim, Maschinenformer, mit Wittb. Kempp von Biezingen.
28. " Friedrich Roth von Dietenhausen, Müllermeister, mit Luise Fränkle von Königebach.
28. " Wilhelm Jung von Königebach, Tagelöhner, mit Mina Fränkle von Königebach.
28. " Karl Dürr von Hochstetten, Bahnarbeiter, mit Friederike Merkle von Knittlingen.
28. " Justus Obel von Altingen, Bahnarbeiter, mit Marie Lichtenberger von Lützingen.
28. " Otto Ehrlings von Weetlinghofen, Kaufmann, mit Maria Joos von Freiburg.

Innauer Fürsten-Quelle, Tafel-Getränk I. Rangs.

hat in ganz Europa Verbreitung und Anerkennung gefunden. Die Quelle giebt das erfrischende und wohlschmeckende Wasser **vollständig eisenfrei**, dasselbe beschwert daher nicht wie andere Wässer, welche diesen Vorzug entbehren, den Magen, sondern ist von **aussorordentlich leichter Verdaulichkeit** und bleibt bei Vermischung mit Wein, Cognac, Fruchtsäften u. s. w. vollständig klar. — Das Wasser der **Fürsten-Quelle enthält nur natürliche Kohlensäure** und ist **von grösster Reinheit und absolutem Freisein organischer Substanzen.**

Billigstes Mineralwasser.
Haupt-Vertretung und Niederlage:
A. van Venrooy, Kolonialwaarengeschäft,
Belfortstrasse 7.

Musverkauf wegen Lokalwechsel.

Empfehle eine größere Parthie

Lyoner Seidenstoffe,
schwarz u. farbig, Moirée, Moirée antique,
rohe Seide, Shanghai und Foulards,
Sammt- und Seidenplüsch

in vielen Dessins und Farben
zu außergewöhnlich billigen Preisen.

S. Grieshaber,
Waldstraße 11.

93.

**Mohe-, Holz- und Handkoffer, Taschen mit und ohne
Einrichtung, Touristentaschen, Herren- und Damen-
Convirtaschen, feinere Lederwaaren empfiehlt zu
Fabrikpreisen**

Filiale der Offenbacher Lederwaarenfabrik von
J. G. Höfle, Kaiserstraße 118.

Pelz- und Wollwaaren

werden zur Aufbewahrung gegen Mottenschaden unter Feuerversicherung angenommen bei

C. A. Zeumer, Kürschner,

17.13.

127 Kaiserstraße 127.

Schönschreib-Unterricht.

Sommer-Kurse
zu ermässigten Preisen.

Der ganze Kursus:
Deutsche Schrift . . . M. 8.—
Latein. Schrift . . . " 6.—
(nach Erfolg zu entrichten).
Lehrmittel unentgeltlich.

Material in jeder Papierhandlg.
2 Hefte u 2 Holzhalter M. —.40,
2 harte Federn f. Kalli-
graphie " —.02,
2 weiche Federn für
Schnellschrift . . . " —.02,
für Rundschrift als
Fedor 1 Stück Holz.

Für Auswärtige und für
Diejenigen, welche keine Zeit
haben, meinen Kursus zu be-
suchen, empfehle ich meine 2
präparirten Hefte M. —.40,
franco M. 1.—.
Mündliche oder schriftliche
Erklärung unentgeltlich.

A. Simon, pädagogischer Lehrer der Kalligraphie,
Karlsruhe 21 im 4. Stock.

Reise-Bazar.

Wegen Geschäftsverlegung

Grosser Reise-Artikel- und Lederwaaren-Ausverkauf.

Fabrikate der ersten Firmen Deutschlands.

Bedeutend ermässigte Preise.

A. Haunz, Kaiser- und Herrenstrassen-Ecke.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Die unterzeichnete **Bezirksverwaltung** dieser ältesten und größten deutschen Lebensversicherungsanstalt er bietet sich zur Vermittlung von Versicherungen und zu jeder gewünschten Auskunft.

Karlsruhe, Nowack-Anlage 15.

12.5.

Ernst Wegrich.

Reichshallen-Theater,

Schauspiel- und Operetten-Ensemble,

Karlsruhe, Marienstrasse 16.

Jeden Tag Vorstellung.

Heute Dienstag:

Familie Schneck.

Liederhalle Karlsruhe.

Mit dem Bankett, welches am Donnerstag den 17. d. M., Abends 8 Uhr, zu Ehren des Kölner Männergesangsvereins im kleinen Saale der Festhalle stattfindet, ist ein Abendessen verbunden und werden diejenigen Mitglieder der Liederhalle und der Vorstandschaften der anderen hiesigen Gesangsvereine, welche daran Theil zu nehmen gedenken, freundlichst eingeladen, sich in die im Vereinslokal der Liederhalle aufliegende Liste bis spätestens Donnerstag Mittag einzuzichnen.

Ebenfalls liegt die Liste auf zur Einzeichnung der verehrlichen Mitglieder der Liederhalle, welche an dem gemeinschaftlichen Mittagessen Theil nehmen wollen, welches am **Freitag** im Hotel Monopol stattfindet.

Letztere Einzeichnungen wollen bis Donnerstag Abend bewirkt werden.

3.1.

Der Vorstand der Liederhalle.

Neuphilologentag.

Dienstag Abend nach dem Theater:

Gesellige Vereinigung im Colosseum

(Waldstrasse 16/18).

Gäste sind freundlichst eingeladen.

Der Zutritt zum **Bankett** am **Mittwoch** Abend 8 Uhr ist nur solchen gestattet, die mit Festabzeichen oder mit Karten versehen sind.

Karten zum Bankett können unentgeltlich beim Ortsausschuss (Hotel Viktoria) **Dienstag** Nachmittag von 3-6 Uhr in Empfang genommen werden.

Der Ausschuss.

Katholischer Kirchenmusikverein Karlsruhe (St. Stephan).

2.1. Am **Dienstag** den 22. Mai d. J., Abends 7/9 Uhr, findet in unserm Probelokal (Schulhaus neben der Stadtpfarrkirche) die diesjährige statutengemäße **Hauptversammlung** statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder zu zahlreichem Erscheinen ergebenst einladen.

Tagesordnung:

1. Vorlage der 1893 Vereinsrechnung und Rechenschaftsbericht;
2. Bericht über die Vereinsthätigkeit;
3. Wahl des Vorstandes.

Karlsruhe, den 14. Mai 1894.

Der Vereinsvorstand:

J. Benz.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

Nähmaschinen,

das beste und solideste Fabrikat, verkauft unter fünfjähriger realer Garantie

Alois Ziegler,

Gottebauerstrasse 3, 4. Stod.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 15. Mai. Vorstellung außer Abonnement. Aus Anlaß des sechsten allgem. deutschen Neu-Philologentages. **Hänsel und Gretel.** Märchenspiel in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck. — **Die Puppenfee.** Pantomimisches Ballet-Divertissement von J. Haffreiter und J. Gaul. Musik von Joseph Bayer. Anfang 7/7 Uhr. Ende 10/10 Uhr.

Mittwoch den 16. Mai. Theater in Baden. 36. Abonnements-Vorstellung. (4. Vorstellung im Nachtrags-Abonnement.) **Die Geschwister.** Schauspiel in 1 Akt von Göthe. Marianne: Fräulein Genter, zum theatralischen Versuch. — **Militärfromm.** Genrebild in 1 Aufzug von G. v. Moser und E. v. Trotha. — **Das Schwert des Damokles.** Schwan in 1 Akt von G. zu Putzky. Anfang 7/7 Uhr.

Donnerstag den 17. Mai. Vorstellung im Sonder-Abonnement. **Der Ring des Nibelungen.** Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner. Dritter Tag: **Die Götterdämmerung.** In einem Vorspiel und 3 Aufzügen. Anfang 6 Uhr.

Freitag den 18. Mai. II. Quartal. 67. Abonnem.-Vorstellung. **Dorf und Stadt.** Schauspiel in 2 Abteilungen und 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer, mit freier Benützung von Berthold Auerbach's Erzählung „Die Frau Professorin“. Anfang 7/7 Uhr.

Sonntag den 20. Mai II. Quartal. 69. Abonnements-Vorstellung. **Carmen.** Große Oper in 4 Aufzügen von G. Meilhac und L. Halévy. Musik von George Bizet. José: Herr Basser mann, vom Stadttheater in Mainz, als Gast. Anfang 7/7 Uhr.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe

Strafkammer III.

Mittwoch den 16. Mai, Vormittags 9 Uhr:

1. A. S. gegen Jakob Schabbe von Bernbach, wegen fahrlässiger Brandstiftung.
2. A. S. gegen Adolf Stöber von Ettlingen, wegen Betrugung, Beleidigung, Ruhestörung und Uebertretung des §. 76a B. St. G. B.
3. A. S. gegen Karl Kumpp von hier, wegen fahrlässiger Körperverletzung.
4. A. S. gegen Franz Kaver Dorn von Nonnenhorn, wegen Diebstahls.
5. A. S. gegen Heinrich Huk von Barnhart, wegen Betrugs.
6. A. S. gegen Emil Westermann von Rothenfels, wegen Körperverletzung.
7. A. S. gegen Anna Schindler von Lichtenthal, wegen Beleidigung.